

Die Abteilung Business Law lädt ein zum 97. Forschungslunch

In der Abteilung Business Law (ABL) ist die wirtschaftsjuristische Kompetenz innerhalb der ZHAW konzentriert. Seit mehr als 10 Jahren informiert die ABL regelmässig im Rahmen eines Lunches über F+E aus dem weiten Feld des Wirtschaftsrechts.

Als nächstes Thema stellen wir vor:

Bauteile wiederverwenden

Die Wiederverwendung von ganzen Bauteilen trägt entscheidend zur Nachhaltigkeit im Bauwesen bei. Sie führt zur signifikanten Einsparung von CO₂-Emissionen und zur Vermeidung von Abfall. Über diesen Aspekt zur zirkulären Wirtschaft hinaus leistet die Wiederverwendung einen Beitrag zur Weiterentwicklung der architektonischen und denkmalpflegerischen Praxis. Werden in der Baubranche Bauteile wiederverwendet, stellen sich allerdings komplexe Fragen im Schnittstellenbereich zwischen Recht und Architektur. Sie sind besonders im Bereich der Zielvorgaben, des Vertragsrechts und der Bewilligungsverfahren zu verorten. Bis heute fehlt ein rechtlicher Rahmen für die Abwicklung der neuartigen Planungs-, Ausbau-, Transport-, Lagerungs- und Einbauprozesse. Diese Lücken sollen mit einem kürzlich angelaufenen Innosuisse-Projekt geschlossen werden.

PD Dr. iur. / dipl. Arch. ETH [Oliver Streiff](#), Dozent am [Zentrum für öffentliches Wirtschaftsrecht](#), befasst in der Forschung u.a. mit dem rechtlichen Rahmen für die Wiederverwendung von Bauteilen. Er wird einen Einblick in das aktuelle Innosuisse-Projekt geben.

Wann:

Mittwoch, 10. November 2021, 12.00 – 13.00 Uhr.

Wo:

Wählen Sie sich über folgenden Link in die **Online-Veranstaltung**:

<https://zhaw.zoom.us/j/62927464538>

Philipp Egli,
Forschungsverantwortlicher ABL

Jens Lehne,
Abteilungsleiter ABL